



Fachhandels-Partner von **GREGOMATIC[®]**

TIPPS - aus der Praxis für die Praxis

- | | |
|----------|--|
| 1 | Genau zur kalten Jahreszeit und mit Beginn der frostigen Temperaturen ist es wichtig zu beachten, den Gregomatic niemals über Nacht den Minusgraden auszusetzen . Das in der Druckpumpe, in den Kupplungen und Düsen befindliche Rest-Wasser kann gefrieren und zu Funktionsschäden führen bzw. könnte das System frühmorgens nicht arbeiten. Sollte sich ggf. kein Sprühdruk aufbauen, hilft nur noch, bestimmte Maschinenteile vorsichtig z.B. mit einem Fön, anzuwärmen. |
| 2 | Nach jedem Reinigungseinsatz sollte das noch im System des Gregomatic befindliche Wasser entfernt werden (Behälter entleeren bzw. ablassen, im Druckschlauch abpressen). Dies gilt vor allem dann, wenn längere Bedienpausen anstehen. Im Standwasser würden sich Bakterien und Keime bilden und unangenehme Gerüche entstehen. Außerdem können Langzeitschäden durch Kondenswasser an der Motorturbine in Verbindung mit Schmutzablagerungen, nicht ausgeschlossen werden. |
| 3 | Nach jedem Reinigungseinsatz und insbesondere beim Wechsel der Baustelle bzw. der Anwendungstechnik (z.B. vorher Grundreinigung, Tage später ggf. Teppichreinigung) ist der flexible Saugschlauch neutralisierend (in Abhängigkeit zuvor eingesaugter chemischer Produkte) durchzuspülen . Dazu den Schlauchanfang in einen vorbereiteten Behälter tauchen, die Lösung einsaugen und am Ende den Saugschlauch hochhalten, um unkontrollierten Wasseraustritt zu vermeiden. |
| 4 | Sollte sich nach korrekter Befüllung und Inbetriebnahme eines Gregomatic, kein Druck aufbauen , liegt es nicht selten daran:
<ul style="list-style-type: none"> - dass der Ablasshahn am Schmutzwasserbehälter noch offen geblieben ist - dass das Sieb im Frischwasserbehälter verschmutzt ist und die Pumpe nicht fördern kann - dass die Verschlusskupplung unterhalb des Frischwasserbehälters nicht geschlossen wurde |
| 5 | Beim Befüllen des Frischwassertanks stets darauf achten, dass man entweder
<ul style="list-style-type: none"> - über eine direkte Schlauchverbindung zur Wasserentnahmestelle oder - mittels entsprechender Behältnisse, wie Gießkanne oder Mündungseimer sauberes Wasser in das System des Gregomatic einbringt . Unsauberes Umfüllen kann durch erhöhten Schmutzeintrag dann zur Blockierung am Filter und Kniegelenk, führen. |
| 6 | Neue Schlauchschröner bei häufig wechselnden Anwendungs-Einsätzen verwenden (in allen Schlauchlängen erhältlich), um den Verschmutzungsgrad des Schlauchsystems so gering als möglich zu halten und um gezielt bei stark verunreinigten Arbeitsplätzen flexibel reagieren zu können und Kosten zu sparen. Die Schlauchschröner bestehen aus transparentem PVC-Material und sind innerhalb weniger Minuten montiert und anlassbezogen auswechselbar. |

(Unsere TIPPS basieren auf GWS- eigenen Erkenntnissen. Gewährleistungsansprüche o.ä. lassen sich daraus nicht ableiten. Aber unsere Erfahrung und die vieler Kunden hat gezeigt, dass zur Vermeidung von Systemausfällen im geschäftlichen Alltag auf der "Baustelle" schnelle HILFE und guter RAT gefragt ist. Daher arbeiten wir weiter an TIPPS aus der Praxis für die Praxis)

Gerd Walter Sawall - GWS Fachberatung / Verkauf / Services REINIGUNGSTECHNIK Ringstraße 46 06886 Lutherstadt Wittenberg	Tel.: 03491 5067 975 Fax: 03491 5067 977 Hotline: 0800 66 84100 Mail: info@gws-sawall.de HP: www.gws-sawall.de	Raiffeisenbank Sonnenwald e.G. IBAN: DE73 7416 5013 0000 6413 40 BIC: GENODEF1AUS FA Luth. Wittenberg, St.-Nr.: 115/265/00190 USt.ID-Nr.: DE 263638364
---	--	--